

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 2. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 29.09.2014 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:12 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Fraktion der CDU  
Detko, Lothar  
Franke, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Gruhner, Stefan  
Hanna, Allam Dr. med.  
Martin, Leila  
Modde, Michael  
Peißker, Gabriele  
Poßner, Wolfgang  
Sachse, Carsten  
Schübel, Jan  
Schugens, Gottfried  
Smailes, Sandra  
Steffen, Berthold  
Timmler, Christine  
Völm, Arnfried Dr.  
Weidermann, Thomas Dr.  
Wetzel, Siegfried (ab 15:35 Uhr)  
Zapf, Marcel

Fraktion der SPD  
Fröhlich, Lars  
Kanis, Regine  
Klimpke, Juergen K.  
Oppel, Peter  
Roßner, Frank (bis 16:00 Uhr)  
Seidel, Marco  
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE  
Fleischmann, Hannelore  
Hofmann, Thomas

Kalich, Ralf  
Knüpfer, Dieter  
Lukas, Almut  
Möller, Klaus  
Pechtl, Klaus  
Rebelein, Dieter Dr.  
Schlupeck, Gunter

Fraktion der UBV  
Kleindienst, Wolfgang  
Militzer, Bernd  
Querengässer, Gerd  
Scheffczyk, Andreas  
Weigelt, Thomas

FDP  
Borchardt, Alf-Heinz  
Ortwig, Volker

SIP  
Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Butz, Regina  
Danzer-Nitsch, Inge  
Fabiunke, Fred  
Frotscher, Dagmar  
Grau, Dietmar  
Heynisch, Jens  
Hornfeck, Sabine  
Nielsen, Katrin  
Nitsch, Michael  
Rau, Elisabeth  
Weiß, Katrin  
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der SPD  
Kleebusch, Enrico (dienstliche Gründe)

Fraktion Die LINKE  
Weithase, Helga (krank)

Fraktion der UBV  
Heidrich, Lutz (persönliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 07.07.2014
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla
4. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen
5. Wahl eines stimmberechtigten Vertreters des Saale-Orla-Kreises für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages und dessen Stellvertreters
6. Wahl des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises
7. Benennung einer/eines Partnerschaftsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises
8. Benennung einer/eines Demografie- und Generationsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises
9. Bestellung des Vertreters des Saale-Orla-Kreises für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth
10. Bau eines Hortgebäudes für die Grundschule in Schleiz  
Vorlage: KT/004/2014
11. Widmung 2. Teilabschnitt des Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg  
Vorlage: KT/005/2014
12. Anträge  
Antrag bzgl. Richtlinie für Unterkunft und Heizung nach SGB II und SGB XII im Saale-
- 12.1. Orla-Kreis  
Vorlage: AN/004/2014
13. Information über den Sachstand der Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein einschließlich der Vorstellung des Raumprogramms
14. Informationen/Sonstiges
15. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 2. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Zur Feststellung der Tagesordnung zieht Landrat Fügmann die im nichtöffentlichen Sitzungsteil unter TOP 1 vorgesehene Beschlussvorlage „Verkauf eines bebauten Grundstückes in der Gemarkung Pöbneck“ zurück. Somit ändert sich die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil entsprechend.

Herr Hofmann richtet die Frage an den Landrat, ob möglicherweise ein Tagesordnungspunkt zur Wahl eines zweiten ehrenamtlichen Beigeordneten vergessen wurde, oder ob diese Wahl heute bewusst nicht stattfinden soll.

Der Landrat erwidert, dass dieser TOP bewusst nicht auf der heutigen Tagesordnung steht, da diese Wahl im Zusammenhang gesehen werden sollte mit der Anfang nächsten Jahres anstehenden Wahl des hauptamtlichen Beigeordneten.

Herr Scheffczyk bezieht sich auf TOP 13 „Information über den Sachstand der Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein“ und weist darauf hin, dass dieser TOP nicht in dem Wortlaut in der versendeten Tagesordnung abgebildet ist, wie im Antrag der UBV-Fraktion formuliert wurde.

Im Ratsinformationssystem ist es richtig dargestellt. Er bittet darum, den vollständigen Wortlaut für diesen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen, der wie folgt lautet:

„13. Information über den Sachstand der Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein einschließlich der Vorstellung des Raumprogramms“

Herr Scheffczyk betont und bittet dies in der Niederschrift zu vermerken, dass der TOP auf Grund eines Antrages der UBV-Fraktion zu Stande gekommen ist.

Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Fassung mit den Änderungen mehrheitlich bestätigt.

### **Zu TOP 1 Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO**

Herr Landrat Fügmann verpflichtet die Kreistagsmitglieder Herrn Thomas Hofmann und Herrn Klaus Pechtl auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten als Kreistagsmitglieder mit Handschlag.

### **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 07.07.2014**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 07.07.2014.“

**14-2/2014**

### **Zu TOP 3 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla**

Gesetzliche Grundlagen für die Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse sind das Thüringer Sparkassengesetz (ThürSpkG) vom 19. Juli 1994, geändert durch Gesetz vom 23.10.2007 und die Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla vom 07. Juni 2000 i.d.Fassung vom 19.07.2005.

Zu beachten ist, das von den gewählten sechs weiteren sachkundigen Mitgliedern entsprechend § 6 Abs. 3 der Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla i.V.m. § 11 ThürSpkG nicht mehr als die Hälfte der Vertretungskörperschaft des Gewährträgers - dem Kreistag – angehören dürfen.

Gemäß § 11 ThürSpkG gelten für die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder die Grundsätze der Verhältniswahl (Listenwahl) nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt).

Der Landrat verliest die vorliegenden Wahlvorschläge.

Von den Fraktionen CDU und SPD werden als gemeinsamer Wahlvorschlag folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Stefan Gruhner,  
Frank Roßner,  
Dietmar Kriek,

Christian Herrgott,  
Gerdis Pellenat.

Von der Fraktion Die LINKE werden folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:  
Thomas Hofmann,  
Christian Keil.

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates nicht.

Der Landrat betont, dass die persönlichen Erklärungen zur Wahl aller Vorgeschlagenen vorliegen.

Der Landrat bittet für alle folgenden Wahlhandlungen um Vorschläge für eine Wahlkommission.

Folgende Kreistagsmitglieder werden für die Wahlkommission benannt:

Herr Carsten Sachse, Herr Rüdiger Wohl, Frau Hannelore Fleischmann,  
Herr Wolfgang Kleindienst.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

*Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist.*

Die anwesenden Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 11 des Thüringer Sparkassengesetzes nachfolgende Personen als sachkundige Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla:

Herrn Stefan Gruhner,  
Herr Frank Roßner  
Herrn Thomas Hofmann,  
Herrn Dietmar Krieck,  
Herrn Christian Herrgott,  
Herrn Christian Keil.“

**15-2/2014**

#### **Zu TOP 4 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen**

Entsprechend §15 Abs. 2 und 3 Thüringer Landesplanungsgesetz vom 11.12.2012 sind zwei weitere Mitglieder als Vertreter des Saale-Orla-Kreises für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zu wählen. Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes.

Vorschlagsrecht für die zwei weiteren Mitglieder hat der Gemeinde- und Städtebund.

Durch diesen wurden im Vorfeld der Sitzung folgende Vorschläge unterbreitet:

Mitglied:  
Berthold Steffen  
Rüdiger Wohl

Stellvertreter:  
Volker Ortwig  
Marco Seidel

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

*Über das Ergebnis der Wahl sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 2 und 3 dieser Niederschrift beigelegt sind.*

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß §15 Abs. 2 und 3 Thüringer Landesplanungsgesetz nachfolgende Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen:

Mitglieder:

**Steffen, Berthold  
Wohl, Rüdiger**

Stellvertreter:

**Ortwig, Volker  
Seidel, Marco.“**

**16-2/2014**

**Zu TOP 5 Wahl eines stimmberechtigten Vertreters des Saale-Orla-Kreises für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages und dessen Stellvertreters**

Der Landrat erläutert, dass entsprechend § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages ein weiterer stimmberechtigter Vertreter des Saale-Orla-Kreises und ein Stellvertreter für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages zu wählen sind. Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes.

Für die Wahl werden durch die Fraktionen folgende Vorschläge unterbreitet:

Gemeinsamer Vorschlag CDU und SPD:

Herr Peter Oppel als Vertreter

Herr Thomas Franke als Stellvertreter

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

*Über das Ergebnis der Wahl sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 4 und 5 dieser Niederschrift beigelegt sind.*

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages

**Herrn Peter Oppel** als stimmberechtigten Vertreter des Saale-Orla-Kreises  
und

**Herrn Thomas Franke** als Stellvertreter des stimmberechtigten Vertreters des  
Saale-Orla-Kreises

für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages.“

**17-2/2014**

### **Zu TOP 6 Wahl des ersten ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises**

Der Landrat erläutert, dass gemäß § 110 Abs. 3 ThürKO i.V.m. § 9 Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises deri ehrenamtliche Beigeordnete aus der Mitte des Kreistages für die Dauer der Amtszeit des Kreistages zu wählen ist.

Aus den Fraktionen wurden für die Wahl folgende Vorschläge unterbreitet:

Gemeinsamer Vorschlag CDU/SPD: Herr Peter Oppel  
LINKE: Frau Almut Lukas

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates nicht.

Es folgt die Anfertigung der Stimmzettel.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf den Wahlvorschlag Peter Oppel entfallen 25 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag Almut Lukas entfallen 15 Stimmen.

*Über das Ergebnis der Wahl ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 6 dieser Niederschrift beigefügt ist.*

Auf Nachfrage des Landrates erklärt Herr Oppel, dass er die Wahl annimmt.

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt

**Herr Peter Oppel**

als erste ehrenamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises.“

**18-2/2014**

## **Zu TOP 7 Benennung einer/eines Partnerschaftsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises**

Der Landrat führt aus, dass gemäß § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Kreistag einen Partnerschaftsbeauftragten benennt, der die Verbindungen zu den Partnerlandkreisen regelmäßig pflegt und vertieft.

Zur Besetzung dieser Position ist lt. Hauptsatzung keine Wahl vorgesehen, so dass Einzelabstimmung über jeden vorgeschlagenen Namen erfolgt. Wer die meisten Ja-Stimmen erhält, ist benannt.

Es wurden folgende Vorschläge aus den Fraktionen unterbreitet:

CDU und SPD:                Frau Katrin Gersdorf  
LINKE:                        Herr Klaus Möller

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates nicht.

Auf den Vorschlag Katrin Gersdorf entfallen 28 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag Klaus Möller entfallen 15 Ja-Stimmen.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises benennt gemäß § 3 Abs. 4 Hauptsatzung

**Frau Katrin Gersdorf**

als Partnerschaftsbeauftragte des Saale-Orla-Kreises.

**19-2/2014**

## **Zu TOP 8 Benennung einer/eines Demografie- und Generationsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises**

Gemäß § 3 Abs. 5 Hauptsatzung benennt der Kreistag einen Demografie- und Generationsbeauftragten des Saale-Orla-Kreises.

Zur Besetzung dieser Position ist lt. Hauptsatzung keine Wahl vorgesehen, so dass Einzelabstimmung über jeden vorgeschlagenen Namen erfolgt. Wer die meisten Ja-Stimmen erhält, ist benannt.

Es wurden folgende Vorschläge aus den Fraktionen unterbreitet:

CDU und SPD:                Frau Regine Kanis  
LINKE:                        Frau Helga Weithase

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates nicht.

Auf den Vorschlag Regine Kanis entfallen 25 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag Helga Weithase entfallen 15 Ja-Stimmen.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises benennt gemäß § 3 Abs. 5 Hauptsatzung

**Frau Regine Kanis**

als Demografie- und Generationsbeauftragte des Saale-Orla-Kreises.

**20-2/2014**

**Zu TOP 9 Bestellung des Vertreters des Saale-Orla-Kreises für den Zweckverband  
Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth**

Der Landrat führt aus, dass entsprechend § 5 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-deutsches Museum Mödlareuth i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit der Kreistag 1 Kreistagsmitglied als Vertreter des Saale-Orla-Kreises für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes und seinen Stellvertreter bestellt. Der Landrat ist Verbandsrat Kraft Amtes.

Folgende Vorschläge aus den Fraktionen wurden unterbreitet:

Gemeinsamer Vorschlag CDU/SPD: Herr Rüdiger Wohl als Mitglied und  
Herr Dr. Völlm als Stellvertreter.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Auf den Vorschlag Rüdiger Wohl entfallen 28 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag Dr. Arnfried Völlm entfallen 30 Ja-Stimmen.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 5 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit

**Herrn Rüdiger Wohl** als Vertreter des Saale-Orla-Kreises und  
**Herrn Dr. Arnfried Völlm** als dessen Stellvertreter

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth.“

**21-2/2014**

Das Kreistagsmitglied der Fraktion Die LINKE bezieht sich auf die Formulierungen im Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit hinsichtlich der Aufgaben von Zweckverbänden und bittet um Erläuterung, welche kommunalen Aufgaben dieser Zweckverband erfüllt.

Herr Hauck erklärt, dass die Landkreise Hof, Saale-Orla-Kreis und Vogtlandkreis sowie die Gemeinde Töpen und die Stadt Gefell in diesem Zweckverband seit Januar 2006 Träger des

1990 gegründeten Museums sind. Der Bund, die Freistaaten Thüringen und Bayern sowie der Regierungsbezirk Oberfranken beteiligen sich an den laufenden Betriebskosten. Mit diesem Museum werde an historischer Stätte an die Geschichte der deutschen Teilung erinnert und es hat überregionale Bedeutung.

Herr Schlupeck betont, dass seiner Meinung nach der Betrieb eines Museums keine kommunale Aufgabe sei. Zweckverbände hätten die Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge zu erfüllen. Seiner Meinung nach könnte der Museumsbetrieb durch einen Verein erfüllt werden.

#### **Zu TOP 10 Bau eines Hortgebäudes für die Grundschule in Schleiz Vorlage: KT/004/2014**

An Hand der Sachverhaltsdarstellung in der Beschlussvorlage begründet Herr Heynisch die Notwendigkeit des Neubaus eines Hortgebäudes für die Grundschule in Schleiz.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Schugens, Herr Knüpfer, Herr Scheffczyk, Herr Steffen und Herr Klimpke.

Durch Herrn Scheffczyk wird zum Ausdruck gebracht, dass seine Fraktion dieses Vorhaben ausdrücklich befürwortet. Im Beschlussvorschlag sollte die zeitliche Einordnung mit festgeschrieben sein. Der Text sollte um die Worte „im Jahr 2015“ ergänzt werden.

Herr Knüpfer bringt bei allem Verständnis für die Notwendigkeit des Hortbaues seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass eine Sanierung der Schule in Triptis wiederum hinten ansteht.

Die Detailfragen hinsichtlich finanzieller Umsetzung des Baues und der Einordnung der Mittel in den Kreishaushalt, evtl. Fördermöglichkeiten, des Ausmaßes des Schädlingsbefalls u. a. werden durch Herrn Heynisch und den Landrat ausführlich beantwortet.

Bzgl. der notwendigen Sanierung der Schule Triptis sichert Herr Fügmann zu, dass dies nicht vergessen wird, jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht klar zu definieren ist, welche Maßnahmen dort notwendig sind. Der Bildungsausschuss sollte sich intensiv damit befassen. Hinsichtlich der Mittel für den Bau des Hortgebäudes in Schleiz führt er aus, dass die Mittel im Haushalt 2015 fixiert werden müssen. Der Kreistag wird über regelmäßige Informationen im Bildungsausschuss in die Umsetzung der Maßnahme eingebunden, um ein transparentes Verfahren zu gewährleisten.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Bau eines Hortgebäudes für die Grundschule in Schleiz im Jahr 2015 (Grundsatzbeschluss).“

**22-2/2014**

**Pause: 15:50 Uhr bis 16:25 Uhr**

*Herr Roßner entschuldigt sich für die restliche Dauer der Sitzung.*

#### **Zu TOP 11 Widmung 2. Teilabschnitt des Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg Vorlage: KT/005/2014**

Herr Nitsch erläutert den Sachverhalt anhand der ausführlichen Darstellung in der Beschlussvorlage.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Scheffczyk, Frau Lukas, Herr Querengässer, Herr Franke, Herr Dr. Rebelein und Herr Schugens.

Herr Scheffczyk bringt zum Ausdruck, dass die UBV-Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen wird, da sie nach wie vor der Meinung ist, dass ein Ausbau auf der gegenüberliegenden Saalseite für ca. 300 T€ längerfristig gesehen günstiger sei, als den bestehenden Saale-Radwanderweg immer wieder auszubessern. Er bittet um Auskunft, wie mit den bisher nicht gewidmeten Abschnitten verfahren wird.

Herr Nitsch verweist darauf, dass nach Rücksprache mit dem Ministerium die Auskunft erteilt wurde, dass die Widmung auf die Abschnitte reduziert werden kann, die neu entstanden sind bzw. ausgebaut wurden.

Herr Hauck ergänzt, dass dieser Weg auf dem gesamten Stück nicht den gleichen Rechtszustand hat. Der Fördermittelbescheid bezieht sich auf die in der Vorlage bezeichneten Bereiche und dafür wird auch die Widmung gefordert.

Weitere Detailfragen hinsichtlich der Nutzung des Weges, der Verträge mit den Eigentümern, bzgl. zusätzlicher Pflichten, die sich aus der Widmung ergeben könnten, weiterer finanzieller Belastungen für den Landkreis und der Fördermittelbindung werden durch Herrn Hauck beantwortet.

Der Kreistag fasst anschließend mit

**25 Ja-Stimmen,  
10 Gegenstimmen und  
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, den Teilabschnitt des Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg im Bereich der Gemarkung Liebengrün, Flur 5, Flurstücke 23/1 und 57 in einer Breite von 3,50 m und einer Länge von 260 m, als sonstige Straße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 4 Thüringer Straßengesetz in der Baulast des Saale-Orla-Kreises zur Benutzung als öffentlicher Radweg zu widmen.“

**23-2/2014**

**Zu TOP 12 Anträge**

**Zu TOP 12.1 Antrag bzgl. Richtlinie für Unterkunft und Heizung nach SGB II und SGB XII im Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: AN/004/2014**

Frau Truschzinski begründet ihren Antrag anhand der Sachverhaltsdarstellung.

Der Landrat bittet die zuständige Fachdienstleiterin Schwerbehindertenrecht/Sozialhilfe/Asyl, Frau Hornfeck, um Ausführungen zum vorliegenden Antrag.

Frau Hornfeck führt aus, dass es richtig ist, dass die derzeitige Unterkunftsrichtlinie keine Rechtswirksamkeit bei den Sozialgerichten erlangt. Seit August 2014 liegt dem Saale-Orla-Kreis ein schlüssiges Konzept vor, welches gemeinsam mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2013 in Auftrag gegeben wurde. Ab Januar 2015 soll dieses Konzept Anwendung finden.

Frau Hornfeck betont, dass die Anforderungen gemäß dem Antrag von Frau Truschzinski durch die Verwaltung bereits erfüllt werden. Das schlüssige Konzept liegt vor. Die dazu notwendige Verwaltungsvorschrift wird demnächst erarbeitet. Die Anwendung des bundesweiten Heizkostenspiegels erfolgt im Saale-Orla-Kreis bereits. Bzgl. der Bruttowarmmiete gibt es ein BGH-Urteil, das eine Prüfungstrennung für Heizkosten und Unterkunftskosten bestimmt.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Frau Fleischmann, Herr Hofmann, Herr Scheffczyk und Herr Gruhner.

Frau Fleischmann informiert, dass der Sozialausschuss sich in seiner ersten Sitzung bereits mit dem Antrag beschäftigte und die einstimmige Empfehlung abgegeben hat, den Antrag abzulehnen. Sie betont aber, dass die Fraktion Die LINKE sich nach dieser Ausschusssitzung nochmals tiefgründig mit der Thematik befasst habe und einen Änderungsantrag einbringen wird.

Herr Hofmann bringt folgenden Änderungsantrag im Namen seiner Fraktion ein:

„Der Kreistag beschließt:

1. Der Antrag Nr. AN/004/2014 wird in den Sozialausschuss zurückverwiesen.
2. Die Zielstellung des Antrages wird gemeinsam mit dem Konzept zur Angemessenheit der Kosten der Unterkunft als Beratungsgrundlage für die Neufassung der Verwaltungsvorschrift KdU im Ausschuss verwendet.
3. Im Ergebnis der Beratungen wird eine ab 01.01.2015 gültige Neufassung der Verwaltungsvorschrift KdU für den SOK erarbeitet.
4. Dem Kreistag des SOK wird ein Verfahrensvorschlag für den Umgang mit der Verwaltungsvorschrift KdU zur Beschlussfassung vorgelegt.“

Herr Scheffczyk stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

„Der Antrag von Frau Truschzinski wird in den Sozialausschuss verwiesen und dort gleichzeitig mit der neuen Unterkunftsrichtlinie behandelt. Die Einreicherin ist mit Rederecht in diese Sitzung des Ausschusses einzuladen.“

Zu beiden Anträgen führt Herr Gruhner Gegenrede, da der Ausschuss darüber schon beraten hat und die Forderungen des Antrages mit der Erarbeitung einer neuen Verwaltungsvorschrift auf der Grundlage des schlüssigen Konzeptes erfüllt sind.

Der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Scheffczyk wird bei

**11 Ja-Stimmen und  
28 Gegenstimmen**

**abgelehnt.**

Herr Hofmann bittet um Streichung des Punktes 1 des Änderungsantrages.

Sowohl durch den Landrat als auch Herrn Gruhner wird bzgl. des Änderungsantrages der Fraktion Die LINKE betont, dass diesem nicht stattgegeben werden muss, da die Verwaltung ohnehin so agiere. Die Verwaltungsvorschrift wird im Sozialausschuss behandelt und es wird ab Januar 2015 danach gearbeitet.

Herr Dr. Völlm stellt den Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Aussprache“, dem mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen entsprochen wird.

Der Kreistag fasst anschließend mit

**3 Ja-Stimmen und  
28 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag Nr. AN/004/2014 der SIP bzgl. Richtlinie für Unterkunft und Heizung nach SGB II und SGB XII im Saale-Orla-Kreis ab.“

Der Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE wird anschließend bei

**13 Ja-Stimmen und  
25 Gegenstimmen**

abgelehnt.

**24-2/2014**

### **Zu TOP 13 Information über den Sachstand der Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein einschließlich der Vorstellung des Raumprogramms**

Durch den Fachbereichsleiter und Projektleiter für das Schulzentrum Bad Lobenstein, Herrn Heynisch, wird ein Überblick über den aktuellen Sachstand gegeben. Der europaweite Teilnehmerwettbewerb ist abgeschlossen. Gegenwärtig wird an den sehr umfangreichen Vergabeunterlagen gearbeitet, die am 17. Oktober 2014 an die 6 Bieter versandt werden sollen. Daran schließt sich eine 90-tägige Angebotsbearbeitungsphase an, woraus sich der Abgabetermin 15.01.2015 für die Angebote der Bieter ergibt. Mitte April sollen die Vertragsverhandlungen beginnen mit dem Ziel der Vertragsunterzeichnung im Monat Mai. Geplant ist eine 22 bis 24monatige Bauzeit, so dass die Fertigstellung des Schulzentrums mit Beginn des Schuljahres 2017/18 vorgesehen ist. Mit dem Abriss der alten Berufsschule wurde begonnen.

Um diesen anspruchsvollen Zeitplan einhalten zu können, so Herr Heynisch, sei die Unterstützung des Stadt Bad Lobenstein hinsichtlich der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage unbedingt erforderlich. Er appelliert an den Bürgermeister der Stadt, dieses Einvernehmen in dieser Woche im Bauausschuss zu erteilen.

*Um 17:20 Uhr entschuldigen sich Herr Kalich und um 17:30 Uhr Herr Borchardt für die weitere Sitzungsdauer.*

Der Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein und gleichzeitig Mitglied der UBV-Fraktion, Herr Weigelt, betont, dass dieses Einvernehmen noch nicht erteilt wurde, weil im Antrag des Landratsamtes wesentliche Bestandteile gefehlt hätten und Klarheit zu bestimmten Punkten herrschen müsse. Beispielsweise fehle das Verkehrskonzept für das Schulzentrum und in welcher Weise Kosten und Aufgaben auf die Stadt zukommen.

Herr Heynisch weist darauf hin, dass die Verantwortung für ein Verkehrskonzept bei der Stadt Bad Lobenstein liege, der Landkreis jedoch sehr gern bei der Erarbeitung mitwirken werde.

Hinsichtlich der Vollständigkeit der Unterlagen erklärt Herr Heynisch, dass im jetzigen Verfahrensstand noch keine genauen Standorte für vorgesehene Gebäude in den Unterlagen eingezeichnet werden können oder Angaben dazu, mit welchen Wegen diese erschlossen werden sollen. Dies sei Sache der Bieter.

Herr Fügmann ergänzt, dass man den Bietern absichtlich viel Spielraum lasse, um möglichst viele Ideen zu erhalten. Entscheidend sei, dass im vorgegebenen Finanzrahmen geplant wird.

Weitere Detailfragen der Kreistagsmitglieder hinsichtlich der Einbeziehung der Schulkonferenzen, der Einbeziehung des Kreistages bei der Vertragsgestaltung, der Genehmigung der Maßnahme durch das Landesverwaltungsamt und zur Verkehrssituation in Bad Lobenstein werden durch Herrn Heynisch beantwortet.

### **Zu TOP 14 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- Die Bad Lobensteiner Seniorin Frau Preiß hat an den Landrat Listen mit über 1400 gesammelten Unterschriften für den Neubau des Busbahnhofes in Bad Lobenstein übergeben.  
Der Landrat betont, dass er dieses Anliegen unterstützt; verweist aber auf die kommunale Selbstverwaltung, wonach der Bau des Busbahnhofes in erster Linie eine Angelegenheit der Stadt Bad Lobenstein sei.
- Das aktuelle Zahlenmaterial Jobcenter wurde vor Sitzungsbeginn an alle Fraktionsvorsitzenden verteilt. Auf Nachfrage von Herrn Ortwig wird durch den Landrat festgelegt, dass künftig auch die Vertreter von FDP und SIP dieses Material ausgehändigt bekommen.

*Herr Scheffczyk entschuldigt sich um 17:55 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.*

### **Zu TOP 15 Anfragen**

Frau Truschzinski stellt bezogen auf die Sanierung des Gymnasiums Pößneck folgende Anfragen an den Landrat:

1. Wie ist die Fördermittelabrechnung von Seiten des Landkreises erfolgt?
2. Ist es richtig, dass einige Baufirmen der Bezahlung ihrer Rechnungen hinterherrennen?

Der Landrat bittet um Verständnis, dass diese Anfrage nicht unvorbereitet beantwortet werden kann. Er sichert Frau Truschzinski eine schriftliche Antwort auf ihre Anfragen zu.

Herr Dr. Rebelein bittet um Informationen zum aktuellen Stand Schulobstprogramm, zur Empfehlung des Landes bzgl. der Einordnung des Plothener Teichgebietes in Stauseen oder Teiche sowie zum aktuellen Stand Erweiterung Wiewärthe Pößneck.

Der Landrat informiert, dass das Schulobstprogramm mit Beginn des neuen Schuljahres voll angelaufen ist.

Bzgl. der Plothener Teiche laufen noch Abstimmungen mit dem Landesverwaltungsamt.

Bzgl. Abfallkonzept weist der Landrat darauf hin, dass zunächst ein neuer Vorsitzender im ZASO gewählt werden muss, ehe diese Themen im Zweckverband erneut behandelt werden können.

Frau Truschzinski fragt an, wann ihr ein Ausschuss zugewiesen wird, in dem sie mit Teilnahme-, Rede- und Antragsrecht mitarbeiten kann und verweist auf die Regelungen in § 27 der Thüringer Kommunalordnung, wonach ihr ein Sitz in einem Ausschuss zustehe.

Der Landrat bittet Frau Truschzinski darum, einen entsprechenden schriftlichen Antrag an den Landrat zu stellen. Die Möglichkeiten werden juristisch im Hause geprüft.

Herr Kleindienst hinterfragt einen Termin bzgl. Netzausbau der Fa. 50Hertz in der Wisentahalle.

Der Landrat informiert, dass dieser Termin durch den Betreiber gewünscht war.

Herr Schlupeck verweist auf noch hängende Wahlplakate der NPD in Ziegenrück und Schleiz und richtet an den Bürgermeister die Bitte, sich zu bemühen, dass diese abgehängt werden.

Herr Klimpke teilt mit, dass die betreffenden Parteien durch die Stadt Schleiz bereits angeschrieben und aufgefordert wurden, diese Plakate zu entfernen.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Kreistages um 18:05 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Függmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin